



# *Rondo-Kurier*

Jahrgang: 28

Oktober 2024



## **100 Jahre jung**

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo  
Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im Oktober	4
Abschied	6
Personelles	7
15 Jahre Rondo	7
Wir sagen Tschüss	8
Portrait Sybille Bammert	10
Veranstaltungen	10
Einblicktage im Rondo	11
Ein Gedicht	14
Demnächst im Rondo	15
Ueberraschungsbesuch	16
100 Jahre Frau Larcher	17
Musik liegt in der Luft	18
Neuste Technologien	19
Impressum	20





Liebe Leserinnen und Leser

Der Herbst mit seinen vielen Facetten steht in den Startlöchern. Auch im Rondo schauen wir auf einen facettenreichen Monat September zurück.

So durften wir den 100ten Geburtstag von Frau Larcher feiern, musikalisch standen Konzerte von Res Hauri und Yvonne Suter auf dem Programm und auch ein Überraschungskonzert von Herr Leimgruber mit seinem Alpohrn füllte einen Nachmittag.

Mit dem Film «Schellen Ursli» starteten wir mit einer Reihe von regelmässigen Filmnachmittagen während den kühlen Monaten.

Und nun freuen wir uns über die farbenfrohen, herbstlichen Veränderungen rund ums Rondo.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



# Geburtstage im Oktober



Hans Reck  
11. Oktober 1941



Rosmarie Bertschi  
16. Oktober 1934

Wir gratulieren!



Erna Hunziker  
19. Oktober 1926

# Geburtstage im Oktober



Hans-Josef Müller  
22. Oktober 1944



Brigitte Müller  
26. Oktober 1943

Wir gratulieren!

**Das Geheimnis des Glücks ist,  
statt der Geburtstage  
die Höhepunkte des  
Lebens zu zählen**

Mark Twain

# Abschied

Leider mussten wir im September von einer Mitbewohnerin Abschied nehmen.



Rosa Zimmerli  
\*27.01.1934  
†10.09.2024



# Personelles

## Eintritte

Sybille Bammert

Teamleiterin Pflege 3. Stock

## Austritt

Sofia Fonseca

Assistentin AGS

Ramadan Halimi

Pflegehelfer SRK

Klaudia Przybyla

Pflegefachfrau FAGE

Andrea Vogel

Pflegefachfrau FAGE

Milica Miljovic

Pflegefachfrau FAGE

## 15 Jahre Rondo

Seit 15 Jahren ist Frau Aferdita Shllaku-Nuja im Rondo tätig. Sie hat bereits im Jahr 2007 für ein halbes Jahr im Rondo



gearbeitet. Am 14. September 2009 wurde sie dann im Rondo als Assistentin AGS im Nachtdienst festangestellt.

Wir schätzen Aferdita sehr, mit ihrer fröhlichen, aufgestellten, humorvollen und absolut zuverlässigen Art. Sie ist jederzeit hilfsbereit und hat eine hohe Identifikation mit dem Rondo.

Für ihren grossen Einsatz danken wir ihr und freuen uns sehr, sie noch weitere Jahre zu unserem Team zählen zu dürfen.

Text: Nadine Galliker und Regula Schenkel & Bild: Nadia Gebert

# Wir sagen Tschüss



Danielle Blunier startete im Rondo vor 8 Jahren und 1 Monat, am Montag 01. August 2016, als Mitarbeiterin Hauswirtschaft. Da wir gerade einen Engpass im Bereich der Reinigung hatten, kam sie flexiblerweise schon 2 Monate vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn ins Rondo. Ihre Freude war so gross, dass sie am zweiten Tag bereits den grossen Zeh gebrochen hatte. Dies hielt sie aber nicht davon ab, weiterhin zur Arbeit zu kommen. Mit (aus der Hobby-Box) montierter Gipsbandage stand sie wieder auf der Matte. Schon bald wurde sie auch im Bereich Service eingearbeitet. Besonders gefiel ihr das Bewirten der Gäste im Restaurant und der Kontakt mit den BewohnerInnen und deren Angehörigen. Sie umsorgen, Wünsche erfüllen, Ansprechperson sein, Sorgen deponieren und von alten Zeiten sprechen, dafür war sie gerne da. Für Familienfeste, Jubiläums- oder Geburtstagfeste die Gastgeberin sein, war ihr eine Freude. Auch bei unseren speziellen Anlässen, wie der Spezialitätenwochen, dem Brunch, Generalversammlungen, zu Anfang der Weihnachtsmarkt und Angehörigenweihnachten das war immer ein Erlebnis mit Danielle.



Aber auch schwere Zeiten hatte Danielle zu überstehen, diese hat sie sehr gut gemeistert. In dieser Zeit (ein ganzes Jahr), hat man sie zwischenzeitlich in der Wäscherei angetroffen. Zurück aus der REHA war sie aber wieder mit voller Energie da und wollte wieder zurück ins Restaurant. Danach war sie bis zum Schluss wieder voll im Einsatz.

Die vielen Hobbys von Danielle haben Spuren im Rondo hinterlassen, sei es die Beschriftung der Meckerstube mit ihren Bewohnernamen, bis hin zum Türstopper in meinem Büro usw. Ihre Kreativität beim Nähen, Häkeln, Stricken, Malen und vielem mehr waren immer eine Freude fürs Gemüt.





Nun verabschieden wir dich in einen neuen Lebensabschnitt bei einem kleinen Apéro. Dein Weg beginnt gleich mit einer Reise nach Dänemark, wohin dich dein Mann und Rocky begleiten. Dazu gibt es von uns dänisches «Knabberzeug» für den Reiseweg und eine Trollkarte.

Für dein Abschiedsgeschenk mussten wir nicht lange überlegen, denn du hast so viele Hobbys, da ist uns einiges in den Sinn gekommen. Damit es dir nicht langweilig wird nach der Rückkehr, kannst du dir Lesestoff besorgen, weiteren Stoff zum Nähen, Bastelzeug, Wolle einkaufen oder einen Ausflug ins Emmental planen, verbunden mit einem feinen Essen. Fast alle die dich kennen, wissen, dass du dein Herz an die Schwarznasenschafe verloren hast. Du besuchst sie regelmässig und bei deinem nächsten Besuch der «Bähsonders» wartet ein Picknick auf euch. Dann für die Unterhaltung: Karls Kühne Gassen- schau mit ihrem neuen Programm «Rezeption», viel Vergnügen! Deine Enkelkinder werden sich auch sehr freuen, dass du jetzt noch mehr Zeit für sie hast. Sie alle und euer Labradorhund Rocky, freuen sich schon sehr auf die bevorstehenden Ausflüge und Wanderungen.



Liebe Danielle, wir wünschen dir alles Gute und viel Vergnügen in deinem neuen Lebensabschnitt. Danke für alles! Es freut uns sehr, dass du uns weiterhin erhalten bleibst, als «Freiwillige Mitarbeiterin» und wir dich im Rondo wieder antreffen werden.

Text: Gabriela Lack & Bilder: Marlis Businger, Gabriela Lack

# Portrait Sybille Bammert



Sybille Bammert ist seit Juni 2024 im Rondo tätig. Sie ist die neue Teamleiterin in der Wohngruppe Striegel. Sybille hat langjährige Erfahrung in der Langzeitpflege und im Führungsbe- reich.



Mit ihrem Lebens- partner wohnt sie in Brittnau. In ihrer Frei- zeit ist sie viel in der Natur unterwegs. Sie fährt mit ihrem Bike, sie geht regelmässig ins Cross Fit und fährt gerne Ski. Seit 5 Jahren hat sie einen Zwergpudel und ist dadaurch regelmässig auf langen Spaziergängen anzutreffen.



Sybille Bammert freut sich, ein Teil des Rondoteams zu sein. Die Zusammenar- beit mit den MitarbeiterInnen und das Be- treuen der BewohnerInnen gefällt ihr sehr.

Text: Sonja Morgenthaler & Bild: Sybille Bammert

## Veranstaltungen

16.10.24      15.00 Uhr    Konzert mit Housi



# Einblicktage im Rondo



Ich kenne den Akutbetrieb im KSA schon viele Jahre, ein Grossbetrieb mit über 5000 Mitarbeitenden.

Den Arbeitsalltag in einem kleineren Pflegezentrum kenne ich noch nicht. Nach meiner Wahl in den Vorstand war es für mich klar, dass ich gerne hinter die Kulissen des Alterszentrums Rondo blicken möchte. Sichten wie der Alltag in einem deutlich kleineren Betrieb mit ca. 90 Mitarbeitenden so abläuft. Marlis Businger und Nadine Galliker haben es mir ermöglicht und einen Ablauf erstellt.

Am Dienstag, 13. August morgens um 7.00 war es dann so weit. Im 3. Stock durfte ich mit Vreni Gerber mitlaufen, BewohnerInnen und Mitarbeitende kennenlernen, in Abläufe und Routinen reinschnuppern, auf Arbeitspläne blicken und in die BewohnerInnenzimmer sehen. Was ich besonders gut fand, ist dass sich um 9.00 Uhr alle Abteilungsverantwortlichen zu einem Austausch treffen. Von der Pflege bis zur Küche, von der Hauswirtschaft bis zum Büro, so sind alle auf dem neusten Stand der Tagesaktivitäten.

Danach durfte ich einen für mich wieder ungewohnten „Geteilten Dienst“ erleben. Nach einer längeren Mittagspause war ich zurück und konnte noch im 1. und 2. Stock mit dabei sein beim Abendessen, Medikamente verteilen, Betten vorbereiten für die Nachtruhe der mobilen BewohnerInnen und vielen weiteren Arbeiten. Dort war Andrea Vogel die Geduldige, die mir die vielen Fragen beantwortet und alles gezeigt hat. Nachdem der Nachtdienst den Dienst übernommen hatte, war um 21.00 Uhr Feierabend für mich.



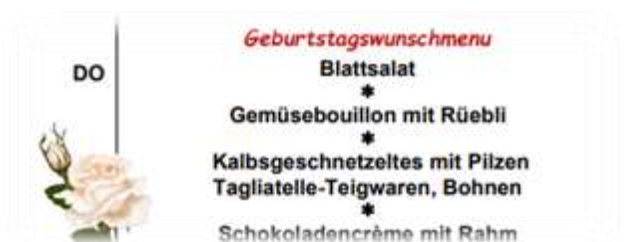
Am Mittwoch, 13. August durfte ich dann als erstes um 8.00 Uhr für 2 Stunden bei Nadine Galliker ins Büro reinschauen. Sehen was gerade Priorität hat, Bestell- und Verrechnungssysteme kennenlernen, ich erfuhr Neuigkeiten was sie Neues am Aufgleisen sind und Veränderungen die schon laufen für BewohnerInnen und Mitarbeitende.



Weiter ist es dann in der Küche gegangen, Beatrice Flury hat mich in Empfang genommen und schon vieles erklärt und gezeigt. Patrick Justino durfte ich beim Rösti und Leberli kochen über die Schulter schauen. Zuerst

beim Essen parat machen für den Mahlzeitendienst, danach beim Schöpfen für die BewohnerInnen und die Mitarbeitenden. Ob püriert, glutenfrei, halbe oder doppelte Portionen, à la carte oder kurzfristige Änderungen - die Küchencrew ist auf alles vorbereitet.

Beatrice Flury zeigte mir auch den Ablauf im Speisesaal sowie den ganzen Restaurantbetrieb. Einen schön gedeckten Geburtstags-tisch habe ich auch entdeckt und finde die Tradition im Rondo so wunderbar, dass die BewohnerInnen welche Geburtstag haben, sich ein Menü wünschen dürfen!



Nach einer Mittagspause draussen in der Plauderei mit vielen Angestellten fängt der Nachmittag für mich im Keller an, bei Manuela Achermann in der Reinigung und Wäscherei. Ob es Knöpfe annähen an einer Bluse, Namen auf neue BewohnerInnenwäsche befestigen, mit chemischen Mitteln und grossen Waschmaschinen hantieren, das „Glätteisen“ schwingen, Reinigungswagen auffüllen für den nächsten Tag und das Lager umorganisieren- langweilig wird es diesem Team wirklich nicht!

Der letzte Einblickspunkt war noch in der Aktivierung bei Nadia Gerbert und Beatrice Kunz:



Lotto wurde an diesem Nachmittag gespielt und fleissig Zahlen abgedeckt, geplaudert und gelacht. Schön war es für mich zu hören, was mit den BewohnerInnen während der Woche alles unternommen wird: Von zusammen singen und vorlesen bis zum gemeinsamen Kochen und Backen, diejenigen BewohnerInnen die Lust haben sind immer willkommen.



Ich möchte mich bei allen bedanken die mich an diesen zwei Tagen mitgenommen haben, mir jegliche Fragen beantwortet, mir das Haus vom Keller bis zum 3. Stock gezeigt und so viel Geduld mir gegenüber mitgebracht haben! Ich habe mich jederzeit sehr Willkommen gefühlt und habe ein Haus mit offenen Türen erlebt für die BewohnerInnen, die Mitarbeitenden und ebenso für mich!



Text : Sandra Stettler & Bild: Marlis Businger

# Ein Gedicht

Bei schönstem Sommerwetter durften wir einen wunderbaren Nachmittag mit guter Stimmung genießen. Eine Wurst auf dem Grill ist immer etwas Feines ABER, eine Wurst vom Feuer ist ein Gedicht. Daher sind wir alle jeweils sehr dankbar, wenn der Technische Dienst die Feuerschale aufstellt und uns beim Grillieren unterstützt. Viele BewohnerInnen sind klar der Meinung, dass eine Wurst vom Feuer eindeutig besser schmeckt und schätzen eine Grillwurst mit diesem



rauchigen und aromatischen Geschmack sehr.

Nicht nur unser Gaumen wurde verwöhnt. Gleichzeitig spielte auch noch Res Hauri auf. Zum Teil mit sehr bekannten Melodien, aber auch weniger Bekann-

tes kam zum Zug. Da wurde mitgesungen und mitgeschunkelt. Sogar die Gäste durften den Musiker mit Gesang begleiten. Ganz klar wollten dies auch unsere BewohnerInnen. Und als Res dann hier und dort das Mikrofon hinreckte, wurde eifrig mitgesungen. Überall strahlten die Gesichter! Ob es nun an der Wurst oder an der Musik lag? Klar war, das Konzert von Res Hauri an diesem Nachmittag war das i-Tüpfelchen.



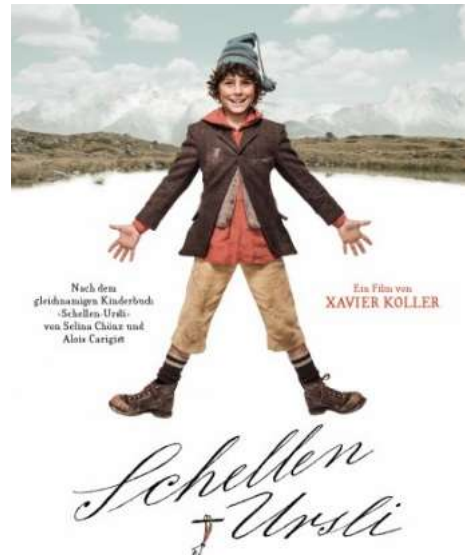
Text & Bild: Beatrice Kunz

# Demnächst im Rondo

Neu werden im Rondo Film Nachmittage für die BewohnerInnen angeboten. Mit dem Film Schellen Ursli wurde gestartet.

Die Geschichte um den Brauch Chalandamarz und der Blick in die schönen Landschaften vom Bündnerland haben am ersten Filmnachmittag begeistert.

Mit Brot und Tulpen wurde am 11. September der zweite Filmnachmittag bereichert. Weitere Filmnachmittage sind geplant und ein vielseitiges Filmprogramm wurde vom Aktivierungsteam ausgewählt.



Demnächst im Rondo:



Text & Bild: Sonja Morgenthaler



**Wäschebasar**  
mit namenlosen Kleidern

Dienstag, 22. Oktober 2024 14.00 – 16.00 Uhr  
Mehrzweckraum Rondo

# Überraschungsbesuch



Bei einem Besuch im Rondo wurde ich unerwartet musikalisch überrascht. Auf dem Weg zum Mehrzweckraum hörte ich Musik und fragte einige Bewohnerinnen und Bewohner, woher die Klänge kamen. Doch niemand wusste, wer spielte. Auch im Programm war keine musikalische Darbietung angekündigt.

Selbst die Mitarbeitenden wirkten ahnungslos. Zurück im Restaurant sah ich, dass bereits viele Bewohnerinnen und Bewohner auf den Aussenbereich blickten. Dort spielte ein Alphornbläser und verzauberte uns mit einem eindrucksvollen «Ständchen». Es fühlte sich fast so an, als wären wir auf einer Alp.

In einer Pause sprach ich den Alphornbläser an. Er erzählte mir, dass er seinem Freund Anton Müller ein musikalisches Überraschungsständchen bringen wollte. Dies gelang ihm nicht nur für seinen Freund, sondern auch für alle Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden – die Überraschung war perfekt!

Später stellte sich heraus, dass es sich um Herrn Erich Leimgruber handelte, der uns mit seinem Alphorn so grossartig überrascht hatte. Übrigens: Herr Leimgruber war auch Teil des Grossevents auf der Klewenalp vom 31.08.24, bei dem ein neuer Guinness-Weltrekord aufgestellt wurde. Sage und schreibe 1'006 Alphornbläserinnen und Alphornbläser spielten dort gemeinsam 5 Minuten lang eine Melodie und brachen den Rekord für das grösste Alphornensemble.



Das muss ein beeindruckendes Erlebnis gewesen sein! Auch wir im AZ Rondo waren tief beeindruckt, als Herr Leimgruber uns mit seinen Alphornklängen verzauberte. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Text & Bild :Otto Born Borner



# 100 Jahre Frau Larcher



Wir hatten etwas zu feiern am 12. September! Frau Hedy Larcher wurde an diesem Tag 100 Jahre alt. Man müsste fast schon sagen 100 Jahre jung, denn sie gestaltet ihre Tage mit so viel Gelassenheit und Humor, dass man ihr das Alter gar nicht ansieht. Auch für ihre Geburtstagsparty war sie in bester Laune. Wir von der Aktivierung gestalteten den Nachmittag mit Musik aus den 30-iger Jahren: „Wenn die Sonja russisch tanzt“ von den Comedian Harmonists oder s‘Landidörfli von Marthely Mumenthaler. Wir um-

rahmten Ereignisse, welche in ihrem Geburtsjahr stattfanden: Der Geburtstag der Emil Frey in Safenwil, die heuer auch 100 Jahre feiern oder die Geburt des amerikanischen Schauspielers Marlon Brando. Was nicht fehlen durfte, waren Frau Larchers immer wieder guten Sprüche. Wie z.B. die heile Welt oder eine Kuh mit Pferdehaar. Zu guter Letzt: „s‘Gschichtli“ über Hedy Larcher in den Safenwiler Köpf, das hat schon längst Kultstatus bei uns im Haus und wird immer wieder gerne vorgelesen. Mit feinem Kuchen und einem Glas Rimuss ging die Party langsam zu Ende. Abgerundet wurde der Abend dann noch mit dem Besuch der Musikgesellschaft Oftringen-Küngoldingen und dem Gemeinderat aus Oftringen. Viele Blumen und Gestecke durfte Frau Larcher entgegennehmen, sie wird sich sicher noch lange an diesen Tag zurückbesinnen.



Text: Nadia Gebert/ Bild: Beatrice Kunz und Delia Emmeneg-

ger

# Musik liegt in der Luft



Yvonne Suter gab im Jahr 2021 das erste Mal bei uns ein Konzert. Damals waren wir in der Zeit, in welcher man Abstand halten sollte und teils sogar mit Masken singen musste. Gut ist diese Zeit vorbei und Yvonne durfte sich heuer frei bewegen. Die BewohnerInnen hatten Freude an ihrer Musik.

Von Rocco Granata mit «Marina», bis zu unserem Liebling Semino Rossi «wenn die weissen Rosen blühen» war alles dabei.

Schon beim ersten Lied «Rot sind die Rosen», hatte sie uns schon verzaubert. Auch mit ihrer weiblichen Stimme hörte sich das wundervoll an.



Jedes Lied durften und konnten wir mitsingen, was zu der guten Stimmung im Restaurant beigetragen hatte.



Danke Yvonne für das tolle Konzert, wir freuen uns heute schon, auf deinen Auftritt im nächsten Jahr.



Text: Nadia Gebert & Bild: Beatrice Kunz

# Neuste Technologien

Im August und September war die Rondokochgruppe wieder aktiv. Im August durften sich Nadine Galliker, Bereichsleitung Pflege & Betreuung und Sybille Bamert, Teamleitung Wohngruppe Striegel über eine Einladung freuen. Im September durfte ich mich an den Esstisch der Kochgruppe setzen.

Das Menu im August:  
Pizzabrötli mit Thon,  
Piccata mit Tomatenspaghetti

Das Menu im September:  
Eierbrötli / Bruschetta,  
Kartoffeln aus dem Ofen, panierte Fischfilet, Rahmspinat

An beiden Mittagessen trafen wir eine motivierte und fleissige Kochgruppe an. Und wie sie in den Bildern sehen, wurden auch neuste Technologien getestet.



Es sei zudem Tradition, dass beim Kochen und Essen das Radio läuft. Die Hits aus dem Radio tragen zur guten Stimmung bei und verleiten auch dazu, Erinnerungen auszutauschen. Daneben hat die Kochgruppe Ideen für weitere Kochgruppentermine ausgetauscht. So wurde auch umgehend und effizient das Menu für den Oktobertermin zusammengestellt. Es wird natürlich herbstlich werden!



Ich habe die Einladung sehr genossen. Es war eine gefreute Runde bei feinstem Essen.

# Impressum



<b>Rondo-Kurier</b>	Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren
<b>Herausgeber</b>	<b>Alters- und Pflegezentrum Rondo</b> Rondoweg 2 5745 Safenwil
	Telefon 062 788 70 20 Fax 062 788 70 29 E-Mail <a href="mailto:info@azrondo.ch">info@azrondo.ch</a>
<b>Redaktion</b> <b>Redaktionsschluss</b>	Rondo-Kurier Team 23.09.2024
<b>Druck</b>	Sekretariat Alters- und Pflegezentrum Rondo
<b>Abonnement</b>	Kostenlos Portoentschädigung willkommen
<b>Bankverbindung</b>	Aargauische Kantonalbank IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1 PC-Konto 50-6-9